

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 46
Freitag, den 19.11.2010
Nummer 46

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Adventsbasar in Gallenweiler
Hebel-Vortrag
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Jugendreferat Heitersheim
Volkstrauertag 2010

Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung des Jahresabschlusses für den
Wasserversorgungsbetrieb
Jahresrechnung 2009

Aus dem Gemeinderat

3. und 4. Gleis der DB
Wasserversorgung (Jahresabschluss 2009)
Jahresrechnung 2009

Mitteilungen

Flurbegehung
Ableseung der Wasserzähler
Zensus 2011
Wechsel des Abfallbehälters
Sulzbachhaus, Integrative Kindereinrichtung
Praktikantin gesucht
Weihnachten im Schuhkarton
Afrikaräder
Weihnachtsgrüße einmal anders

Landwirtschaft und Tierhaltung

Pflanzenschutz-Sachkundelehrgang

Schulnachrichten

Musikschule Markgräflerland

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Parteien

CDU Stadtverband

Vereinsmitteilungen

Akkordeonorchester
Christliche Pfadfinder
FC Heitersheim
Handball Löwen Heitersheim
Helferkreis Heitersheim
Landfrauenverein
Schachclub
Schwarzwaldverein
VdK

Sonstiges

Kinderclub Gallenweiler e.V.

Adventsbasar in Gallenweiler

Unser schon zur Tradition gewordener Adventsbasar findet am
Freitag, 26.11.2010 von 08.00 – 17.00 Uhr
im Bürgerhaus Gallenweiler statt.

Verkauft werden Advents-, Türkränze und weihnachtliche Gestecke, Weihnachtskarten und vieles mehr.....

Außerdem:

- 15.00 Uhr: Kinder präsentieren adventliche Geschichten, Lieder und Musik (mit Gitta Herzog)
- Krippen, Kunsthandwerk und Textilien aus Afrika

Der Kinderclub Gallenweiler e.V. und Tukulere Wamu e.V. laden bei Kaffee und Kuchen, Tee, Gebäck und auch „Herzhaftes“ zum Verweilen und Umschauen ein.

In Kooperation mit Tukulere Wamu e.V.



[Http://kinderclub-gallenweiler.jimdo.com/](http://kinderclub-gallenweiler.jimdo.com/)

www.tukulere-wamu.de



Private Sperrmüll-Anlieferung Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr bei der TREA, Tel.: 5079-122 (nur mit Sperrmüllkarte)

Papiersammlung **Samstag, 20.11.**
 Gelber Sack **Donnerstag, 25.11.**
 Papiertonne **Freitag, 26.11.**
 Biotonne und Restmüll **Dienstag, 30.11.**



1 Fernseher (kein Flachbild; Durchmesser: 70 cm)
 Tel.: 1329

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
 8.00 bis 12.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
 14.00 bis 16.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Donnerstag
 14.00 bis 18.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Freitag
 14.00 bis 16.00 Uhr
 Bürger- und Tourist-Info

„Bürgerdienste/ Kleinanzeigen“

Bitte denken Sie daran, dass Sie neben der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt auch auf

der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit haben, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr Notruf 112
 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201
 Dienst 07634/402-25

Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110
 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
 Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222
 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
 Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
 Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
 Sa. + So. + feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
 Tierärztlicher Notdienst Markgräferland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!

19.11.
 Breisgau-Apotheke Staufener Str. 1, Kirchhofen
20.11.
 Schwarzwald-Apotheke St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen
21.11.
 Faust-Apotheke Hauptstr. 52, Staufen

22.11.
 Bad-Apotheke Bahnhofstr. 23, Bad Krozingen
23.11.
 Trudpert-Apotheke Wasen 49, Münstertal
24.11.
 Stadt-Apotheke Hauptstr. 15, Staufen
25.11.
 Paracelsus-Apotheke Freiburger Str. 20, Bad Krozingen
26.11.
 Kirchberg-Apotheke Jengerstr. 13, Kirchhofen
27.11.
 Rebland Apotheke Basler Str. 24, Schallstadt
28.11.
 Zollmatten-Apotheke Poststr. 22, Heitersheim

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
 Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
 Service-Nummer 0180 1 605050
 Störungs-Nummer 0180 1 605044
 Wasser 07634/40215
 oder 07634/507162
 Notrufnummer Badenova 0800 2767767
 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
 DRK-Sozialdienst 07631/180551
 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
 Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebammen:
 Frau Frick Binder 07633/7810
 Frau Philipp 07634/35107
 Frau Schmidle 07634/507095
 Frau Miide 07634/50 32 47

SOS werdende Mütter e.V.
 Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
 (katholisch) 07634/551615

Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
 Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
 Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab.
 Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER
 Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen **Tel.: 07634/5 04 98 57**

„Staufener Tafel e.V.“
 Infos unter **Tel. 07633 982089**

„pflegeBegleiter“
 stützen und begleiten Angehörige: Angelika Rupp, **Tel. 4221**

Dorfhelferinnenwerk **Tel.: 552717**
 Einsatzleitung Frau Fünfgeld

Winterzeit im Jugendhaus JAZZ



Angebot:

Adventskränze selber binden



Für wen: Für Jungen und Mädchen ab 10 Jahren

Wann: Samstag, 27. November,
von 14.00 bis ca.18.00 Uhr

Leitung: Stefanie Blust
(Floristin in Ausbildung) und
Jana Ibscher (Jugendreferentin)

Wo: Jugendhaus Jazz
(Johanniterstraße 70 in
Heitersheim)

Was: Hast du schon mal selber einen Adventskranz gebunden?
Am Samstag vor dem ersten Advent hast du dazu die
Gelegenheit. Stefanie Blust (Floristin in Ausbildung)
Zeigt uns im Jugendhaus, wie das geht.
Zur Stärkung zwischendurch gibt es warmen Kakao
oder Tee und Plätzchen.

Bitte mitbringen:
4 Kerzen für deinen Adventskranz
4 Euro Teilnahmegebühr
(für die weiteren Materialkosten)

Anmeldung bei:
Jugendreferat Stadt Heitersheim
Jana Ibscher
Tel: 07634 40245
E-Mail: jana-ibscher@heitersheim.de



**Malteserkanzler Ittner
und Prälat Hebel** Erwin Seifried
Oskar Feuerstein
Josef Burger

Zwei humorvolle Poeten in bewegten Zeiten
Lesung und Vorträge am 19.11.2010, 20 Uhr
Festhalle Heitersheim
Muettersproch-Gesellschaft und Historische
Gesellschaft der Malteserstadt Heitersheim

VOLKSHOCHSCHULE
**VHS Südlicher
Breisgau e.V.**

HEITERSHEIM

**Seniorenprogramm
Erzählcafé**

**Vom Belchen zum Rhein
- Dia-Vortrag -
Siegfried Kunz**

Mittwoch, 24. Nov. 2010, 15:00 Uhr
Seniorenwohnanlage Klausengasse
Beginn mit Kaffee und Kuchen
Eintritt frei



★ Neue Tanzgruppe für Mädchen ★

Start: 23. November, 16.30 bis 18.00 Uhr
Wo: Sporthalle Heitersheim
(alte Sporthalle)

Für wen: Mädchen ab 10 Jahren
Leitung: Stefanie Blust



Hallo Mädels!
Ihr habt Lust, Tänze aus Videoclips zu lernen? Dann kommt
am 23. November in die (alte) Sporthalle in Heitersheim. Mit-
bringen müsst ihr nur bequeme Kleidung und Sportschuhe mit
hellen Sohlen. Stefanie Blust vom Jugendhausteam wird ei-
nen ersten Tanz mit euch einstudieren. Gerne könnt ihr eure
eigenen Ideen für's Tanzen mitbringen. Wenn genügend Mäd-
chen Interesse haben, wird eine Tanzgruppe gegründet, die
dann regelmäßig dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr trainiert.

Anmeldung und Information bei:
Jugendreferat Stadt Heitersheim
Jana Ibscher
Zimmer B 20 im Rathaus
Tel.: 07634 40245
E-Mail: jana-ibscher@heitersheim.de

Volkstrauertag 2010

An den Mahnmalen vor der evangelischen Kirche in Gallenweiler und der katholischen Kirche in Heitersheim dachten Bürgerinnen und Bürger an die Opfer von Krieg und Gewalt, an das Leid von Kindern, Frauen und Männern aller Völker.

Bei den Gedenkfeiern erinnerte Bürgermeister Jürgen Ehret nach dem allgemeinen Totengedenken an die Schicksale von **Julius Zotz** und die Brüder **Emil und Rudolf Butz** aus Heitersheim, die als Soldaten im Zweiten Weltkrieg ihr Leben verloren haben.

Manfred Ortlieb trug ein Gedicht von Annet-Kronenberg vor, das den Titel „Vater“ trägt. In ergreifender Weise bringt es die Sehnsüchte und Wünsche eines Kindes zum Ausdruck, das seinen im Krieg gefallenen Vater nicht mehr bewusst erlebt hat.

Die Musikkapelle, dirigiert von Uwe Brauch, und der Männergesangsverein, dirigiert von Franz Zandt, begleiteten die Gedenkfeiern mit angemessenen Weisen.



In Heitersheim erwiesen außerdem Fahnen-träger von Kolping, Altkolping, Männergesangsverein und Turnverein den Opfern ihre Reverenz.

Eine Abordnung der Deutsch-Französischen Brigade mit Major David Thomas, Caporal-Chef Christophe Mulc und Obergefreiter Viktor Rogall übernahm die Ehrenwache vor dem Mahnmal.



Zum Gedenken an die Toten legten Bürgermeister Jürgen Ehret für die Stadt und Peter Collette für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Mahnmal Kränze nieder.

Nach dem Hinweis, dass Herr Peter Collette die Nachfolge von Frau Lore Feuerstein als Ortsbeauftragter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge übernommen

hat, dankte der Bürgermeister allen, die an den Gedenkfeiern mitgewirkt und sie vorbereitet haben, sehr herzlich.

Die Ansprache des Bürgermeisters:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Zweite Weltkrieg hat auch von Heitersheim einen hohen Blutzoll gefordert. Die Namen der vielen gefallenen und vermissten Soldaten sind hier auf dem Mahnmal eingemeißelt. Sie sind seit der kürzlich abgeschlossenen Renovierung wieder besser zu lesen.

Unter den Vermissten ist auch **Julius Zotz** aufgeführt und unter den Gefallenen die Brüder **Emil und Rudolf Butz**. An ihr Schicksal wollen wir heute erinnern, sie stehen exemplarisch für viele Kriegsgesopfer.



Julius Zotz stammt vom Weingut Zotz in Heitersheim, das seit 1865 als Firma im Handelsregister eingetragen ist.

Der Gründer der hiesigen Zotz-Linie Josef Anton Zotz war Handelsmann, kam aus Tirol nach Heitersheim und heiratete hier 1804 Katharina Wirth, eine Tochter des fürstlichen Baumeisters der Malteser. Ein Nachfahre erwarb 1845 einen Teil der Schlossgebäude, die für Weinhandel, und später, als eigene Reben bewirtschaftet wurden, auch für die Traubenverarbeitung genutzt wurden.

Der Vater von Julius Zotz, der mit Hermine Scholer verheiratet war, verlegte Anfang des 20. Jahrhunderts das Weingut an den heutigen Standort in der Staufferer Straße. Dort hatte er Wohn- und Wirtschaftsgebäude errichten lassen.

Julius Zotz, geboren 1907, wuchs mit dem 3 Jahre jüngeren Bruder Oskar im Weingut auf. Nach der Volksschule machte er eine kaufmännische Lehre. Danach arbeitete er im elterlichen Betrieb. Er war Freizeit-Imker, spielte gerne Fußball und übte begeistert Schönschrift im sogenannten Redis-Club.

Als der Vater im Alter von 54 Jahren starb, übernahm die Mutter die Betriebsführung. Julius war zu dieser Zeit 18 Jahre alt. 1938

heiratete er die Heitersheimerin Leonie Hiß von der Poststraße.

Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs ist Julius zur Infanterie eingezogen worden. 1941 erhielt seine Einheit den Befehl, nach Griechenland aufzubrechen. Da er kaufmännisch ausgebildet war, berief man ihn in die Kompanie-Schreibstube. Ende 1944 ist er schwer erkrankt und musste sich in Freiburg einer Operation unterziehen.

Nach einigen Genesungswochen in Heitersheim wurde er Anfang 1945 nach Heilbronn beordert. Dort wurde ein Marschbataillon zusammengestellt und an die Ostfront abkommandiert. Das Bataillon ist in Ostpreußen in die 58. Infanteriedivision, die hohe Verluste zu ersetzen hatte, eingegliedert worden. Die Division, die im Großraum Königsberg Stellung bezogen hatte, sollte den Vormarsch der russischen Truppen aufhalten.

Wenige Tage später griffen die Russen an. Es kam zu schweren, wochenlangen Kämpfen um Königsberg und die anderen Städte des Samlandes. Im letzten Brief, den seine Frau erhielt, schreibt Julius: „Vor uns die Russen, hinter uns das Meer.“ Das könnte ein Hinweis gewesen sein, dass sie eingekesselt waren. Seither fehlt jede Spur von ihm.

1948 schrieb ein Kriegskamerad der Familie Zotz, dass Frontdurchbrüche der Russen zu einem heillosen Durcheinander bei den deutschen Verteidigern geführt hätten. Anzeigen über Gefallene und Vermisste seien nicht mehr weggegangen.

Die Angehörigen, vor allem seine Frau, die beiden Kinder, der damals 5-jährige Julius und die 3-jährige Doris, und die 64-jährige Mutter mussten mit dieser furchtbaren Ungewissheit leben.

Oskar Zotz, der Bruder des Vermissten, war ebenfalls seit Anfang des Krieges Soldat. Er kehrte 1948 aus der Gefangenschaft zurück und konnte sich der Führung des Weingutes, zusammen mit seiner Schwägerin Leonie, widmen. Zuvor teilten sich diese Aufgabe die Mutter Hermine und ihre Schwiegertochter Leonie.

20 Jahre nach Kriegsende, 1965, ließ Leonie Zotz ihren vermissten Ehemann für tot erklären.

Wenden wir uns jetzt der Familie **Butz** zu, deren beide Söhne im Zweiten Weltkrieg ihr junges Leben verloren haben.

Der Vater, Emil Butz, stammte aus Eschbach. Er war Eisenbahner und arbeitete im Stellwerk am Bahnhof in Heitersheim. Um 1920 heiratete er die Heitersheimerin Lydia Wanner. Ihr Elternhaus stand in der Poststraße. Die Wanners, die zu den älteren Geschlechtern von Heitersheim gehören, waren überwiegend Schuhmacher und Landwirte. Das Ehepaar wohnte nach der Hochzeit in Eschbach. Dort kamen auch die beiden Söhne zur Welt, **Emil** 1921 und **Rudolf** 1924. Schon ein Jahr später ist der Vater, erst 31 Jahre alt, tödlich verunglückt.

Bald darauf zog die Mutter mit ihren Kindern nach Heitersheim. Sie wohnten zunächst im Haus von Franz Zähringer neben dem Spital und danach im Haus von Ludwig Wehrle in der Hauptstraße, das heute zum Weingut Feuerstein gehört.

Als die Kinder aus dem Gröbsten waren, begann die Mutter in der Motorenwickerei der Firma Hummel zu arbeiten. Auch ihre beiden Söhne kamen nach der Volksschule beim Hummel unter. Emil lernte Dreher und Rudolf Feinmechaniker.



Der zweite Weltkrieg brach aus. Emil wurde wunschgemäß zur Marine eingezogen und auf einem Unterseeboot als Maschinist ausgebildet. Das U-Boot lief mehrmals zu Einsätzen aus. Im Mai 1943 griff das U-Boot unweit der Straße von Gibraltar einen gegnerischen Geleitzug an. Der Gegner ortete das U-Boot und versenkte es mit Wasserbomben. Alle Besatzungsangehörigen fanden den Seemanns Tod.

Erst im Februar 1944, also 9 Monate später, erhielt die Mutter vom zuständigen Marinekommando die Nachricht, dass ihr Sohn gefallen sei. In diesem Schreiben ist unter anderem zu lesen:

„Nachdem in den verfloßenen Monaten nirgends Nachrichten über Gefangennahme von Besatzungsangehörigen des Uboots, zu dem Ihr Emil gehörte, eingelaufen sind, steht nun nach den gegebenen Verhältnissen der Tod Ihres Sohnes fest. Deshalb hat die Uboot-Führung jetzt die Todeserklärung ausgesprochen. Als Todestag ist der 6. Mai 1943 angenommen.“

In dem Schreiben wurde die Familie außerdem gebeten, wegen des feindlichen Nachrichtendienstes „in einem eventuellen Nachruf in der Zeitung die Zugehörigkeit zur Ubootwaffe nicht zu erwähnen.“

Die Todesnachricht versetzte die Mutter, die trotz der schon Monate dauernden Ungewissheit immer noch Hoffnung hatte, in tiefe Trauer. Auch die Stiefschwester Hilda und Rosa trauerten um ihren gefallenen Bruder.



Was die Mutter zusätzlich belastete, war die Sorge um ihren zweiten Sohn **Rudolf**. Er ist 1942 zu einer Panzereinheit eingezogen worden. Anfang 1944 befand sich seine Einheit im Einsatz in Norditalien.

Das Jahr 1944 war noch nicht zu Ende, als der Mutter die Nachricht überbracht wurde, dass auch ihr zweiter Sohn Rudolf gefallen sei, und zwar in der Region Emilia, einer Provinz der Emilia Romana.

Es muss für eine Mutter furchtbar sein, beide Söhne, die sie, weitgehend auf sich allein gestellt, erzogen hat, mit 22 und 20 Jahren, blutjung, durch den Krieg zu verlieren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir sind es den Opfern schuldig, uns an ihr Leiden und Sterben zu erinnern auch um aus den Schrecken des vergangenen Weltkriegs die Notwendigkeit des friedlichen Zusammenwirkens der Menschen zu erkennen.



Fierstunde in Gallenweiler

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über die Festsetzung des Jahresabschlusses für den Wasserversorgungsbetrieb der Stadt Heitersheim zum 31.12.2009

Der Gemeinderat der Stadt Heitersheim nimmt die Sonderrechnung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und den hieraus entwickelten Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009, bestehend aus dem Erläuterungsbericht, dem Jahresabschluss mit Anhang, dem Lagebericht und den Anlagen zur Kenntnis und fasst folgende Beschlüsse:

Der Gemeinderat hat sich entsprechend seiner gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben im Geschäftsjahr über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes umfassend informiert und darüber beraten sowie zu bestimmten Geschäften die erforderliche Genehmigung erteilt. Der Jahresabschluss 2009 wurde im Auftrag der Betriebsleitung durch die MTR Markgräfler Treuhand & Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG i.V. mit § 2 EigBVO wie folgt festgestellt:

2.1.	Bilanzsumme	Euro	1.652.900,88
2.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	Euro	1.543.072,90
	das Umlaufvermögen	Euro	109.827,98
2.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	Euro	169.008,69

die empfangenen Ertragszuschüsse	Euro	895.050,00
die Rückstellungen	Euro	16.000,00
die Verbindlichkeiten	Euro	572.842,19
2.2. Jahresüberschuss	Euro	2.214,96
2.2.1. Summe der Erträge	Euro	444.691,88
2.2.2. Summe der Aufwendungen	Euro	442.476,92
3. Die Verwendung des Jahresergebnisses wird wie folgt beschlossen:		
Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2009 wird in Höhe von	Euro	2.214,96
mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von verrechnet.	Euro	-3.214,78
Der Bilanzverlust in Höhe von	Euro	-999,82
wird auf neue Rechnung vorgetragen.		

Heitersheim, 09.11.2010
gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz mit dem Hinweis, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht 2009 in der Zeit von Montag, den 22.11.2010 bis einschließlich Dienstag, den 30.11.2010 im Rathaus Heitersheim, Zimmer B 21 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Heitersheim, 19.11.2010
gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

Bekanntmachung der Jahresrechnung der Stadt Heitersheim für das Haushaltsjahr 2009

Der Gemeinderat nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnung 2009 sowie der Gesamtvermögensrechnung mit Bilanz zum 31.12.2009 Kenntnis und beschließt:

- a) Die Jahresrechnung der Stadt Heitersheim für das Haushaltsjahr 2009 wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt SBT. 1	Vermögenshaushalt SBT. 2	Gesamthaushalt SBT. 1 + 2
1. Soll-Einnahmen	9.975.275,49 €	3.254.160,95 €	13.229.436,44 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	1.107.450,00 €	1.107.450,00 €
3. Zwischensumme	9.975.275,49 €	4.361.610,95 €	14.336.886,44 €
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom VJ	0,00 €	1.102.127,00 €	1.102.127,00 €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	9.975.275,49 €	3.259.483,95 €	13.234.759,44 €
6. Soll-Ausgaben	9.953.400,99 €	4.083.183,43 €	14.036.584,42 €
7. Neue Haushaltsausgabereste	58.816,04 €	2.205.624,52 €	2.264.440,56 €
8. Zwischensumme	10.012.217,03 €	6.288.807,95 €	16.301.024,98 €
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom VJ	36.941,54 €	3.029.324,00 €	3.066.265,54 €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	9.975.275,49 €	3.259.483,95 €	13.234.759,44 €
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

- b) Die im Vermögenshaushalt gebildeten Haushaltsreste in Höhe von 1.107.450,00 €(Einnahmen) und 2.205.624,52 €(Ausgaben) sowie im Verwaltungshaushalt in Höhe von 58.816,04 €(Ausgaben) werden in den Haushalt 2010 übertragen.
- c) Den über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben wird – sofern nicht bereits beschlossen – zugestimmt.
- c) Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2009 ist gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt zu machen und an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

Heitersheim, den 09.11.2010
gez. Jürgen Ehret
Bürgermeister

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 liegt gem. § 95 GemO in der Zeit von Montag, 22.11.2010 bis Dienstag, 30.11.2010 während der üblichen Dienststunden im Rathaus Heitersheim, Zimmer B 21 öffentlich aus.

Heitersheim, den 19.11.2010
gez. Jürgen Ehret
Bürgermeister



AUS DEM GEMEINDERAT

Zuversicht nach Grube-Besuch

Über das Ergebnis des Besuchs von Bahnchef Rüdiger Grube informierte Bürgermeister Ehret den Heitersheimer Gemeinderat in der jüngsten Sitzung. Der Treffpunkt bei den Aussiedlerhöfen Feuerstein und Dreyer habe sich angebo-

ten, um die Problematik der Landwirte darzulegen, sagte er. Ein Schaugerüst habe eindrucksvoll demonstriert, wie beim Verlauf der Bahntrasse zwischen der Stadt und den Aussiedlerhöfen eine Straßenüberführung im Gelände wirken würde, so Ehret. Bahnchef Grube habe zwar nichts versprochen, so Ehret, aber sach-

lich diskutiert und seine Betroffenheit über die Situation der Landwirtschaft in der Region deutlich gemacht. Im Ergebnis werde nun die Umfahrung Buggingen geprüft und planerisch nachvollzogen, warum das Regierungspräsidium den Korridor der Bürgertrasse favorisiert habe. „Ich bin zuversichtlich“, so Ehret, „dass

die Bahn der Bürgertrasse den Vorzug gibt.“ Man habe während des Besuchs dem Bahnchef genügend Argumente mit auf den Weg gegeben, wie sich die Bahntrassen-Hochlage auf die Landwirtschaft auswirken würde. „Wir können Stuttgart 21 dankbar sein“, sagte Stadtrat Dieter Hennig. Nach den Erfahrungen wolle die Bahn sicher kein „Baden 22“ mehr und gehe in den Dialog, bevor etwas manifestiert sei. Stadtrat Harald Höfler sprach Hügelsheim an, wo man offenbar eine andere Auffassung zur Bürgertrasse vertrete. Er habe immer gedacht, die Region trete gegenüber der Bahn geschlossen auf, betonte er. Jetzt müsse man die Bürgertrasse prüfen und dann für alle eine befriedigende Lösung finden, sagte Ehret.

Wasserversorgung schließt mit einem kleinen Verlust

Der Wasserversorgungsbetrieb der Stadt Heitersheim ist eigenständig. Deshalb wird sein Jahresabschluss 2009 separat festgelegt. Die Bilanzsumme bezifferte Kämmerer Horst Höfler mit 1,65 Millionen Euro. Die Erträge liegen bei 444 692 Euro, die Aufwendungen bei 442 477 Euro. Der Jahresüberschuss von 2 215 Euro allerdings wird mit dem Verlustvortrag aus 2008 verrechnet, der 3 215 betrug. So ergab sich ein Bilanzverlust von knapp 1 000 Euro, der auf die neue Rechnung übertragen wird. Der Wasserpreis, so Höfler, bleibe mit günstigen 1,15 Euro pro Kubikmeter jedoch konstant.

Jahresrechnung 2009 der Stadt Heitersheim beschlossen

Die Stadt bleibt schuldenfrei

Weit besser als gedacht präsentiert sich die Jahresrechnung 2009 der Stadt Heitersheim / Positive statt negative Zuführungsrate.

Die Jahresrechnung 2009 für die Stadt Heitersheim kam spät, fiel aber wider Erwarten gut aus. Die Umstellung auf SAP sei der Grund für die zeitliche Verzögerung, erklärte Bürgermeister Jürgen Ehret dem Gemeinderat. Dafür dürfe

man sich über ein Ergebnis freuen, das sich nach diesem Krisenjahr sehen lassen könne. Wies der Nachtragshaushalt noch eine negative Zuführungsrate von 195 300 Euro auf, so war es am Ende eine positive in Höhe von 164 375 Euro. Trotz großer Investitionen in Höhe von rund 3,2 Millionen Euro bleibt die Stadt schuldenfrei mit 1,84 Millionen Euro Rücklage. Den Haushalt 2009 habe man zwar schon vorausschauend mit deutlich abgesenkten Zahlen aufgestellt, sagte Kämmerer Horst Höfler. Aber das sei noch nicht genug gewesen. Die Gewerbesteuer – 2008 bei drei Millionen Euro – war vorsichtig mit zwei Millionen angesetzt worden, fiel aber letztlich um 43 Prozent auf 1,7 Millionen Euro. Die Krise wurde auch durch Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil der Einkommensteuer, dem Familienleistungsausgleich, den Schlüsselzuweisungen vom Land und der Investitionspauschale spürbar. Bei den Ausgaben stiegen einige Umlagen an den Kreis und beim Finanzausgleich. Der Nachtragshaushalt fiel entsprechend düster aus. Erst zum Jahresende sei eine leichte konjunkturelle Stabilisierung erkennbar gewesen, erklärte Höfler. Da die Stadt schuldenfrei ist, entspricht die Investitionsrate der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt. Im Jahr 2008 lag sie bei zwei Millionen Euro, 2009 schrumpfte sie auf 164 375 Euro. „So niedrig war sie zuletzt Anfang der 80er Jahre. Damit kann man keine großen Sprünge machen“, so Höfler. Dennoch wurde für 2,45 Millionen Euro gebaut, das Vermögen um 100 000 Euro gesteigert und Grundstücke für 730 000 Euro wurden erworben. Schwerpunkt bei den Investitionen war der Neubau der Malteserhalle. Die dafür 2006 bis 2008 bereitgestellten und finanzierten Mittel wurden als Haushaltsreste übertragen. An Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen wurden 1,44 Millionen Euro erzielt. Trotz der Wirtschaftskrise war keine Kreditaufnahme nötig. Die im Nachtrag eingeplante Rücklageentnahme von 898 000 Euro reduzierte sich auf 484 578 Euro. So weist

die allgemeine Rücklage zum Ende 2009 einen Stand von 1,84 Millionen Euro auf. Gesetzlich sind 211 100 Euro gefordert. „Unsere bisherige Finanzpolitik war für das Krisenjahr 2009 eine gute Grundlage“, sagte Ehret. Nur wer in guten Zeiten Schulden tilge und keine mache, könne solche Phasen überstehen. Der Konjunktursprung und mehr Einnahmen seien zwar erfreulich, aber dennoch müsse weiterhin konsolidiert werden. Für 2010 stellte Ehret statt der angesetzten Negativzuführung eine „schwarze Null“ in Aussicht. Nach 32 Jahren wolle er auf ausgeglichene Haushalte mit positiver Zuführungsrate zurückblicken können. Die Perspektiven des Gewerbes für 2011 sehe er optimistisch. Dennoch schloss er für die Zukunft „rentierliche Schulden“ nicht aus. Wesentlicher Aspekt der Sparsamkeit seien seit Jahren die Personalkosten, wie Ehret sagte, die auch 2009 bei nur 16,7 Prozent lagen. Damit habe er jedoch sein engagiertes Mitarbeiterteam an die Kapazitätsgrenzen geführt, weil zusätzlich Krankheiten, Schwangerschaften und personelle Wechsel aufzufangen waren. Stadtrat Thomas Keller freute sich über die Zahlen, die „besser als gedacht“ ausfielen, erinnerte jedoch daran, dass es immer noch Firmen mit Kurzarbeit und einen Landkreis mit Schulden gebe. Aus Sicht von Stadtrat Dieter Hennig ist die gute Gewerbestruktur ein solides Fundament für künftige Zeiten. Das Wirtschaftswachstum sah er jedoch vorläufig nur auf einem schwachen Niveau. Die Personalkosten, schmunzelte er, würden steigen, weil ab 2011 noch Pensionskosten dazukommen. Ehret beschwichtigte, dass die zum Großteil der kommunale Versorgungsverband übernehme. Die Kommune sei daran nur mit einem kleinen Anteil beteiligt. „Meine Pension werde ich deshalb mit gutem Gewissen und hoffentlich recht lange genießen“, meinte er. Die Jahresrechnung 2009 wurde einmütig beschlossen.

Berichte aus der Badischen Zeitung



MITTEILUNGEN

Flurbegehung

Am Freitag den 26. November findet die jährlich stattfindende Flurbegehung statt. Grundstückseigentümer oder deren Pächter die **Aushurstungsarbeiten** an städtischen Rainen und Wegen anzumelden haben sind dazu eingeladen. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr im Rathaushof.

Vorankündigung:

Ablesung der städtischen Wasserzähler

Wir möchten Sie heute schon darüber informieren, dass unsere Mitarbeiter

ab Montag, den 29. November 2010

mit der Ablesung der städtischen Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2010 beginnen werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr (e) Wasserzähler leicht zugänglich ist/sind.

Sollten Sie von unserem Ableser nicht angetroffen werden, hinterlegt er eine Benachrichtigungskarte in Ihrem Briefkasten. Der Zählerstand kann dann auch einfach von Ihnen selbst abgelesen und uns mitgeteilt werden.



Baden-Württemberg

Statistisches Landesamt

Zensus 2011 – Vorbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung

Im Jahr 2011 wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. In Deutschland wird der Zensus 2011 in weiten Teilen durch Nutzung vorhandener Angaben aus Verwaltungsregistern durchgeführt. Da keine flächendeckenden Register mit den

von der Europäischen Union geforderten Daten zu Gebäuden und Wohnungen vorhanden sind, wird es im Rahmen des Zensus 2011 zum Stichtag 9. Mai 2011 eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) bei allen Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen geben. Aktuelle Informationen zum Angebot und der Nachfrage an Wohnraum dienen als Planungsgrundlage für den Wohnungsbau, werden für die Stadtentwicklung und für wohnungspolitische Entscheidungen auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene gebraucht.

Zur Vorbereitung dieser GWZ findet ab Mitte November 2010 eine postalische Befragung bei ca. 700.000 Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen in Baden-Württemberg statt. Damit soll der Kreis der Befragten geklärt und Angaben aktualisiert beziehungsweise vervollständigt werden. Diese Befragung beseitigt also Unklarheiten, senkt die Kosten der Nachermittlung unklarer Angaben und gewährleistet eine reibungslose Durchführung der GWZ im Jahr 2011.

Die Beantwortung der Fragen kann postalisch oder online über das sichere Online-Meldevorgang IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) erfolgen. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen ab Mitte November 2010 das Statistische Landesamt Baden-Württemberg von Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 19:00 Uhr und Freitag zwischen 8:00 und 18:00 Uhr unter der kostenlosen Hotline 0800 5887854 gerne zur Verfügung. Sie können Ihre Fragen selbstverständlich auch per Fax (0711 641-6233) oder per E-Mail (gwz-vorinfo@stala.bwl.de) stellen. Rechtsgrundlagen, Hinweise zur Vorbereitung der GWZ und zum Zensus 2011 finden Sie unter www.zensus2011.de oder auf unserer Internetseite www.statistik-bw.de/zensus.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Wechsel des Abfallbehälters

Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, sollten Sie bis spätestens 30.11.2010 einen entsprechenden Antrag einreichen. Ansonsten ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2011 zu gewährleisten.

Änderungsanträge und weitere Informationen erhalten Sie über die Stadtverwaltung oder direkt bei der Abfallwirtschaft des Landkreises, Frau Lavielle, Tel.: 0761 2187-8818.

Der Antrag kann bei der Stadtverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg) oder per Fax (0761 21878899) geschickt werden.

Sulzbachhaus, Integrative Kindereinrichtung

Küchenkraft gesucht

Ab 10. Januar 2011 wird bei uns im Sulzbachhaus eine Stelle mit geringfügiger Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich (Küche) frei. Wir suchen einen netten und umgänglichen Person, die jede Woche: Mo, Di, und Do in der Zeit von 12.30 – 13.45 Uhr die Reinigung des Geschirrs so wie die Aufräumarbeiten in der Küche während und nach der Mittagessenszeit übernimmt. Sie haben Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte melden Sie sich beim Caritasverband Freiburg Stadt e.V., Herrenstraße 6, Tel: 0761 31916-0



Die Malteserschloßschule Heitersheim

(Schule für Geistigbehinderte) sucht ab März 2011

1 Praktikantin

Wir bieten einen lebendigen und spannenden Schulalltag, eine sich stetig weiterentwickelnde Schule mit derzeit 58 Schülerinnen und Schülern.

Unter 07634 2507 erhalten Sie weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Sie!



Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Caritas-Hilfe für Satu-Mare, Rumänien

Wie schon seit einigen Jahren gibt es auch dieses Jahr wieder die

„Schuhkarton-Aktion“

zu Weihnachten. Die Caritas sammelt für Straßenkinder, ältere Menschen und kinderreiche Familien ein liebevoll eingepacktes Paket in der Größe eines Schuhkartons (Karton darf auch etwas größer sein).

Der Inhalt könnte bestehen aus:

Schokoladenpulver (z.B. Kaba), Gebäck (z.B. Kekse, Weihnachtsgebäck), Mehl, Gries, Reis, Nudeln, Fertigsuppen (Dosen und Tüten), Fett (z.B. Pflanzenfett-Stangen), Puddingpulver, Hustenbonbons, Kaffee, Vitamintabletten, Schokolade, Creme, Zahnpasta, Schulmaterial, Schals, Mützen, Handschuhe, Socken, Kleidungsstücke (auch Unterwäsche) usw. Die Sachen sollten neuwertig sein.

Wichtig:

Bitte kennzeichnen Sie das Paket für den entsprechenden Empfänger, z.B. „Junge“ oder „Mädchen“ mit dem entsprechenden Alter, „kinderreiche Familie“ oder „ältere“ Frau bzw. „älterer Mann“.

Wie in den vergangenen Jahren nimmt Toni Fünfgeld, Poststr. 23, Tel. 1304, wieder gerne Ihre Päckchen entgegen. Annahmeschluss ist Samstag, 11. Dezember 2010.

Von dort werden die Päckchen nach Bad Krozingen gebracht, wo ein Sammeltrans-

port zusammengestellt wird, der dann die Päckchen nach Satu Mare befördert. Mitarbeiter der Caritas verteilen vor Ort die Spende-Päckchen an Waisenkinder, bedürftige Einzelpersonen und Familien.

Wenn es Ihnen möglich ist, 2,— Euro pro Päckchen für den Transport zu spenden, wären wir Ihnen sehr dankbar. Auch wenn jemand kein Päckchen packen kann, würden wir uns über eine Spende freuen.

Afrikaräder



Die René-Schickle-Schule in Badenweiler pflegt Kontakte zu einem Ort in den afrikanischen Staat Burkina Faso. Rektor Ekkehard Wurster konnte als Sponsor-Partner Detlef Hölzig von Wolff's Bike Shop in Heitersheim gewinnen. Dort werden für ein Schul-, Schneiderei- und Brunnenbauprojekt kleine afrikanische „Drahtesel“ verkauft, die von Menschen vor Ort aus Altmaterial gebastelt wurden. Für 20 Euro kann man die Unikate erwerben. Bei jedem Verkauf eines solchen Mini-Fahrrads legt Geschäftsführer Hölzig noch zehn Euro drauf. Dass die Gelder direkt und ohne Abzüge bei den Projekten ankommen, das garantiert Ekkehard Wurster. Er hat die Initiativen im Blick. Mit dem Schulbau wurde bereits begonnen. Für die Installationen von Wasser und Elektro werden demnächst 10.000 Euro gebraucht. Für den Aufbau einer Schneiderei müssen Nähmaschinen finanziert werden. Vorgesehen ist, dort Arbeitsbekleidung für Klinikärzte zu nähen, die im In- und Ausland verkauft wird. Zudem wird aktuell jährlich ein Brunnen für 6.500 Euro gebaut.

Weihnachtsgrüße einmal anders

Mit einer sozialen Geschenkkarte kann man hierzulande und weltweit helfen



Anderen Gutes tun und sie damit in die Lage versetzen, selbst Gutes zu tun: Mit der „Johanniter-HelpCard“ kann man nicht nur Advents- und Feiertagsgrüße verschicken, sondern gleichzeitig weltweit Menschen in Not helfen.

36 FÜR DEN
NOTFALL
IST IHRE HAUSNUMMER
GÜT ERKENNBAR?

Das Verfahren ist denkbar einfach. Wer die „HelpCard“ im EC-Karten-Format verschenken möchte, kann sie unter www.johanniter.helpcard.de bestellen. Bildmotiv, Text und Geldwert sind jeweils frei wählbar. Neben den vorgeschlagenen Bildern und Gestaltungsmustern gibt es auch die Möglichkeit, eigene Fotos hoch zu laden. Die Beschenkten können den Wert der Karte dann an verschiedene Johanniter-Projekte spenden, die ebenfalls auf der Internetseite ausgewählt werden können, zum Beispiel gegen Kinderarmut in Deutschland oder für die Opfer der Flutkatastrophe in Pakistan. Zum stillvollen Verschenken stehen auch passende „HelpCard“-Verpackungen zur Verfügung. Die „Johanniter-HelpCard“ ist wieder aufladbar. Und für ganz Eilige oder kurzfristig Entschlossene gibt es eine „E-HelpCard“, die umgehend online versendet werden kann. Auch für Unternehmen ist die Karte interessant: Als das etwas andere Weihnachtsgeschenk bleibt sie den Kunden garantiert in guter Erinnerung.



Landwirtschaft und Tierhaltung

Pflanzenschutz - Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

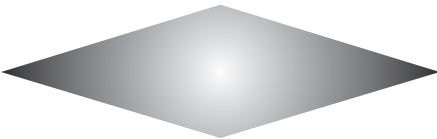
Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit einer entsprechenden fachlichen Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes. Die Landwirtschaft in unserer Region ist geprägt durch einen hohen Anteil an Nebenerwerbslandwirten und Nebenerwerbs- und Hobbywinzern, die häufig keine entsprechende fachliche Ausbildung und damit auch keinen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis besitzen. Speziell bei dieser Gruppe besteht ein dringender Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzgesetzes Genüge zu tun, veranstaltet das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald im kommenden Winter Pflanzenschutz - Sachkundelehrgänge für Landwirte (Ackerbau/Grünland) und Winzer. Ein Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz, gesetzliche Regelungen sowie Mittelberechnung.

Folgende Sachkundelehrgänge werden angeboten:

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung (ganztägig)
Landwirte (Grünland, Acker-, Obst-, u. Gemüsebau)	Emmendingen-Hochburg 13.12.2010, 19.00 Uhr	20.12.2010 10.+17.+24.01.2011	28.01.2011
Winzer Markgräflerland	Auggen 25.01.2011, 19.30 Uhr	01.+08.+15.+ 22.02.2011	25.02.2011

An den o.a. Sachkundelehrgängen interessierte Personen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum bis Ende November beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach (Fax-Nr. 0761 2187-5899) anmelden.

Weitere Auskünfte erteilen Pflanzenproduktionsberater Maurath (0761 2187-5823), die Weinbauberater Stücklin (0761 2187-5827) und Burtsche (0761 2187-5858).



NACHRICHTEN DER SCHULEN



Genie und Wahnsinn

Robert Schumann 1810-1856

Ein Gesprächskonzert für die ganze Familie

Klavier: Rolf Schwoerer-Böhning, Sylke Mehnert

Sprecher: Paul Kaiser

So. 21. Nov. 2010, 11 Uhr, Josefshaus Bad Krozingen

So. 21. Nov. 2010, 17 Uhr, Bürger-u. Gästehaus Schliengen

So. 28. Nov. 2010, 17 Uhr, Stubenhaus Staufen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

Samstag, 20. November

16.00 Beichtgelegenheit

18.00 Wortgottesdienst

In allen Sonntagsgottesdiensten:

Diaspora-Kollekte

Sonntag, 21. November

Ballrechten:

10.00 Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor

Heitersheim:

10.30 Eucharistiefeier /

Familiengottesdienst

16.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24. November

19.00 im *Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 25. November

09.00 Gemeinschaftsmesse der Frauen

Freitag, 26. November

19.00 Hl. Messe für Konrad Mainka; Stefan

Grathwol; Eugen Höfler; Eugen Isenmann und verstorbene Angehörige

Samstag, 27. November

16.00 Beichtgelegenheit

Sulzburg:

19.30 Eucharistiefeier zur Eröffnung der

Firmvorbereitung, Jugendgottesdienst

Sonntag, 28. November - 1. Adventssonntag / Beginn des Kirchenjahres / Jugendssonntag

10.30 Eucharistiefeier / **Kinderkirche**

16.00 Rosenkranzgebet

19.00 Adventsvesper – mitgestaltet von der Schola des Kirchenchores

Diasporasonntag am 21. November

Der Apostel Paulus schaut auf Jesus Christus und schreibt: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal 5, 1). An diesen Gedanken knüpft das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken an und gibt uns als Motto für den Diasporasonntag „Freiraum für den Glauben – Bezeugen. Bewahren. Bewegen.“ Das Bonifatius-

werk hilft in der deutschen, nordeuropäischen und baltischen Diaspora, solche Freiräume zu erschließen: Freiräume für die christliche Erziehung junger Menschen, Freiräume für karitatives Handeln, Freiräume für die Glaubensweitergabe von Mensch zu Mensch.

Die deutschen Bischöfe laden Sie herzlich zum Gebet für unsere Schwestern und Brüder in der Diaspora ein. Zugleich bitten sie: Helfen Sie ihnen durch eine Spende für das Bonifatiuswerk am kommenden Sonntag, 20./21. November.

Dafür lag dem Pfarrblatt eine Spendentüte bei.

In den unruhigen Ruhestand...

verabschiedet sich Pfarrer Eduard Schmidt in Ballrechten am Sonntag, 21.11. in der Heiligen Messe um 10.00 Uhr. Herr Erzbischof hat zugestimmt, dass Pfarrer Schmidt mit 75 Jahren die Verantwortung für die Pfarrei Ballrechten-Dottingen abgeben darf. Er wird weiterhin Gottesdienste feiern. Was sich in der Verwaltung für Ballrechten-Dottingen und Sulzburg

ab 1. Dezember ändert, lesen Sie im nächsten Pfarrblatt. Am 21.11. feiern wir und danken Gott für das Wirken von Pfr. Schmidt seit 1995 bis heute.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 21.11. feiern wir um 10.30 Uhr in der Heitersheimer Pfarrkirche Familiengottesdienst. Alle, groß und klein, besonders auch die Kommunionkinder von diesem und vom nächsten Jahr, laden wir dazu herzlich ein. Der Gottesdienst wird wie immer von der Vorbereitungsgruppe gestaltet – auch musikalisch.

Burundi-Abend

Herzliche Einladung zu einem Abend mit Abbé Alphonse am Freitag, 26.11. um 19.00 Uhr im Castell in Eschbach. Abbé Alphonse wird uns Informationen über sein Schulprojekt „Ecole Mahoro“ (Friedensschule) mittels Film und Vortrag geben. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Die Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

lädt ein zu einem Oasentag zum Innehalten und Ausspannen mit „Den Perlen des Lebens“. Die „Perlen des Lebens“, wovon jede Perle eine besondere Bedeutung hat, können anregen, sich zu sammeln und dem Geheimnis des Lebens und des Glaubens auf der Spur zu bleiben. Sie können uns daran erinnern, was trägt, wenn das Leben schwer wird und so den Lebensmut stärken.

Ursula Villringer-Huber, Erwachsenenbildnerin, wird uns diesen Tag gestalten.

Zeitpunkt: Samstag, 27.11. von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kloster St. Lioba, Freiburg-Günterstal, Haus St. Benedikt, Riedbergstr. 3

Abfahrt: 9.13 Uhr ab Bahnhof Heitersheim (9.00 Uhr Treffpunkt wegen Fahrkartenkauf)

Kosten: 25,— Euro (incl. Mittagessen und Kaffee) + Fahrkosten

Anmeldung: bis spätestens 18.11. Beim Kath. Pfarramt Heitersheim, Tel. 551615



Firmung 2011 – Find your way

Auf die Plätze, fertig, los! heißt es am 27.11.2010 um 19.30 Uhr in St. Bernhard in Sulzburg.

Denn dann legen wir los und starten mit dem Eröffnungsgottesdienst die Firmvorbereitung 2011. Nach dem Gottesdienst hast du die Chance, bei Brezel und was zu trinken deine Firmgruppe und deine Firmbegleiter kennen zu lernen. Sag bitte auf jeden Fall Bescheid, wenn du verhindert bist. Wir freuen uns auf dich!

*Im Namen des Firmtteams
Alexander Ufer*

Jugendsammlung

Weihnachtskarten braucht jeder. Bei der Jugendsammlung werden in diesem Jahr erstmals keine Postkarten sondern Doppelkarten mit Umschlag angeboten. Der Kartenpreis mit Umschlag beträgt deshalb **neu 0,80 Euro** pro Stück. Sie unterstützen damit

die kirchliche Jugendarbeit in unserer Erzdiözese.

In Buggingen und Heitersheim ist der Verkauf am Sonntag, 28.11., jeweils nach der Sonntagsmesse.

Ministranten in Heitersheim

Am Sonntag, 28.11. nach dem Gottesdienst bieten die Heitersheimer Ministranten auf dem Kirchplatz leckere Kuchen an. Diese können Sie direkt vor Ort verköstigen oder für den Nachmittagskaffee mit nach Hause nehmen. Der Erlös dient zur Unterstützung der Ministrantenarbeit.

Erstkommunion

Der Weg der Vorbereitung auf die Erstkommunion beginnt in den nächsten Wochen für 65 Kinder unserer Seelsorgeeinheit: 23 Kinder kommen aus Heitersheim, 14 aus Ballrechten-Dottingen, 11 aus Eschbach, 9 aus Buggingen und 8 aus Sulzburg. Sie werden in den einzelnen Gemeinden in einem Gottesdienst begrüßt:

- in Ballrechten am Sonntag, 28.11. um 10.00 Uhr
- in Buggingen am Samstag, 04.12. um 18.00 Uhr
- in Eschbach am Samstag, 11.12. um 18.00 Uhr
- **in Heitersheim am Sonntag, 12.12. um 10.30 Uhr**

Bürozeiten Katholisches Pfarramt:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Heitersheim, Johanniterstr. 74,

Tel.: 551615, Fax: 551628

Kath.pfarramt-heitersheim@online.de,

www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de



Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Gottesdienstanzelger

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 21.11.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Heitersheim, Pfr. Zeller
Mitwirkung: Bläserkreis
anschließend gemeinsames Mittagessen



Kindergottesdienst:

Sonntag, 21.11.

10.30 Uhr Kindergottesdienst Heitersheim

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Freitag, 19.11.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

19.00 Uhr Danke-Abend für die Mitarbeiter der Kinderbibeltage

Sonntag, 21.11.

18.00 Uhr Orgelkonzert in der evang. Kirche

Montag, 22.11.

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion

Dienstag, 23.11.

18.00 Uhr Pfadfinder Meute Mammut

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (monat.)

19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

20.00 Uhr Bibelgespräche

Mittwoch, 24.11.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0-3 Jahre)

18.00 Uhr Pfadfinder Meute Luchs

Donnerstag, 25.11.

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge

17.00 Uhr 1. Probe für das Krippenspiel (kath. Kirche)

20.00 Uhr Bläserkreis im evang. Gemeindehaus Bad Krozingen

Freitag, 26.11.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs

19.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 27.11.

10.30 Uhr Jugendsamstag „All-in-Action“ (10-13-jährige)

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim:
Florian Gleißner

Homepage der Pfadfinder Heitersheim:
www.pfadfinder-heitersheim.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr

Tel.: 5520-43, Fax: -44; E-Mail: Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

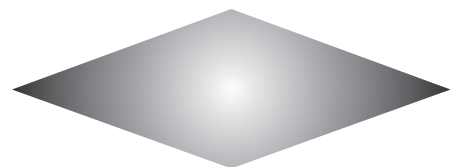
Danke-Abend

Am Freitag, 19.11. um 19.00 Uhr sind alle Mitarbeiter der diesjährigen Kinder-Bibeltage herzlich eingeladen ins Gemeindezentrum Heitersheim zu einem Danke-Essen!



Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am **Sonntag, den 21. November** nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum Gemeinsamen Mittagessen ins Ev. Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie. Das Team des Weltladens bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!



Herzliche Einladung zum
Orgelkonzert
Musik am Ende des Kirchenjahres
in der evang. Kirche Heitersheim
am 21. November 2010 um 18.00 Uhr

Brita Schmidt-Essbach aus Zürich ist Diplom-Konzertorganistin und bietet eine musikalische Reise durch die europäische Orgelmusik (Bach, Böhm, Pachelbel, Reger u.a.)
Der Eintritt ist frei -
um Spenden wird gebeten.

Herzliche Einladung zu den Bibelgesprächen im evang. Gemeindezentrum Heitersheim:

„Tot – und dann?“ **Bibel verstehen – Gespräche zu biblischen Texten**
Am Dienstag, 23. November um 20.00 Uhr:
„Auf Wiedersehen!“
Biblische Bilder von der Ewigkeit

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten
vom 21.11. bis 28.11.2010
in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 21.11.2010 - 34. Sonntag im Jahreskreis / Christkönig
8.30 Eucharistiefeier
Montag, 22.11.2010 - Jungfrau und Märtyrin Cäcilia

7.00 Laudes und Rosenkranz
Dienstag, 23.11.2010 - Abt Kolumban / Papst Klemens I.

7.00 Eucharistiefeier
Mittwoch, 24.11.2010 - Andreas Dung-Lac und Gefährten

7.00 Eucharistiefeier
Donnerstag, 25.11.2010 - Katharina von Alexandrien

7.00 Eucharistiefeier
Freitag, 26.11.2010 - Konrad, Bischof von Konstanz

7.00 Eucharistiefeier
Samstag, 27.11.2010 - Gedenken an die „Wunderbare Medaille“ der Katharina von Laboure`

7.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 28.11.2010 - Erster Adventssonntag / Lesejahr A
8.30 Eucharistiefeier

Jesus denk an mich, wenn du in dein Reich kommst
(Lk 23,42)

POLITIK PARTEIEN

CDU Stadtverband Heitersheim

An die Mitglieder des CDU Stadtverbandes Heitersheim

Einladung
Liebe Parteifreunde,
zur diesjährigen

Generalversammlung mit Vorstandswahlen und Ehrungen

laden wir Sie herzlich ein auf

Montag, 29. November 2010 um 19.00 Uhr

**Gasthaus „Krone - Kronenkeller“,
Heitersheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Toten-Ehrung
2. Wahl eines Versammlungs- und Wahlleiters
3. Rechenschaftsberichte
 - a) der Vorsitzenden
 - b) der Schriftführerin
 - c) des Rechners
 - d) der Kassenprüfer
 - e) des Fraktionsvorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Zählkommission
7. Neuwahl des gesamten Vorstandes
8. Ehrungen durch unseren Kreisvorsitzenden Dr. Patrick Rapp
9. Ansprache von Dr. Patrick Rapp
10. Ansprache des Bürgermeisters Jürgen Ehret
11. Wünsche und Anträge (bis 4 Tage zuvor an den Vorstand)
12. Verschiedenes: Terminvorschau - Jahresauftakt im Januar!

Mit freundlichen Grüßen
Ulrike Pigulowski, CDU-Vorsitzende

VEREINSMITTEILUNGEN

Akkordeon- Orchester Heitersheim e.V.

Mitgliederversammlung
am
Mittwoch, 01.12.2010, 20.00 Uhr,
im „Gasthaus Löwen“

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
5. Bericht der Dirigenten
6. Wahl des Wahlleiters und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Beitragsänderung
9. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Wünsche und Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung können bis spätestens 24.11.2010 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Die Mitgliederversammlung wird musikalisch umrahmt.

1. Vors.: Bernd Fleck

Christliche Pfadfinder „Royal Rangers“

Kreuzmattenstr. 6 (bei Schreinerei Plank),
79423 Heitersheim

Stammtreff:

Jeden Samstag (außer in den Schulferien)
von 17 - 19 Uhr
Mädchen: von 7 - 11 Jahren
Jungen: von 7 - 16 Jahren

Ansprechpartner:

Klaus Hinsch, Malteserstr. 27
79423 Heitersheim, Tel.: 07634 908353
oder Mobil: 0152 01955584



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de
Sportgaststätte FC Heitersheim

Inh. Thea Bachmann
Bundesliga Live auf „SKY“ auf Großleinwand
Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag ab 17.00 h
Samstag ab 14.00 h
Sonn- und Feiertage ab 10.30 h
An allen Tagen bis 22.30 h warme Küche
Mittwochs: Leberle und Sulz
Donnerstags: Schnitzeltag, alle Schnitzel - 20 %
Besuchen sie unsere Homepage unter Verein/Club-heim www.fc-heitersheim.de

Vorschau:

Die Weihnachtsfeier der G bis E-Junioren findet am Sonntag, 05.12.10 ab 15.00 h im Bürgersaal der Malteserhalle statt – Einlass ab 14.30 h. Einladungen an die Jugendspieler erfolgen.

Ergebnisse Verbandsspiele:

„E2 mit zwei unterschiedlichen Halbzeiten“
E2 FC H - E2 SV Weilertal 10:3
Torschützen: Niklas Placzek 3, Robert Haas 3, Junis Warde 2, Luca Kiefer 1, Bento Joao 1. Unsere E2 konnte auch das siebte Spiel in Folge gewinnen, doch dieser hohe Sieg täuscht über die tatsächliche Spielleistung

hinweg. In der ersten Halbzeit konnte das FC H Team spielerisch voll überzeugen und führte klar mit 7:0. Das anschließende Trainerlob bei der Halbzeitansprache tat offensichtlich nicht gut. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war das spielerische wie weggeblasen, man ging nicht mehr in die Zweikämpfe und eine Ordnung im Spiel war überhaupt nicht mehr zu erkennen, so kam es wie es kommen musste wir kassierten drei Tore in Folge und hatten Mühe wieder ins Spiel zu finden. Erst in der Schlussphase wurde es wieder besser und wir konnten mit drei Toren den 10:3 Sieg einfahren.

„D2 verlor deutlich in Steinstadt“

D2 FC Steinstadt - D2 FC H 10:2
Man verlor deutlich das bei Regen auf dem Hartplatz stattgefundenen Spiel in Steinstadt. Es wurden zu viele Fehler gemacht, die einfach bestraft wurden. Nun muss man schauen um den Anschluss an die vorderen Plätze nicht zu verlieren. Bei diesem Spiel muss man anmerken dass Steinstadt mit einer großen Auswahl der D1 antrat.

„D1 war spielerisch unter dem Niveau“

D1 SG Müllheim - D1 FC H 6:4
Torschützen: Max Gringmuth 2, Leonard Mehlig 1, Robin Philipp 1. Auf dem ungewohnten Kunstrasen hatte man zu viele Fehlpässe, so dass kein gescheiter Spielaufbau zustande kam. Müllheim nutzte unsere Fehler eiskalt aus und hatten auch die besseren Torchancen. In den letzten beiden Spielen muss nun versucht werden zu punkten damit ein Platz im Mittelfeld gesichert ist.

„C-Junioren mit weiterer Heimmiederlage“

Torschütze: Mirko Held. Beim Spiel gegen die SG Müllheim wurde zwar das erste Mal in dieser Runde auch gekämpft, doch an diesem Samstag lag das Glück auf der Seite des Gegners. 2 Sonntagsschüsse am Samstagmittag halfen mit dass das Spiel verloren wurde. So konnten wir 10 Minuten vor Schluss nur noch zum 1:3 durch Mirko Held verkürzen. Aber wenn die Einstellung in den nächsten Spielen auch wieder so gut wie am Samstag ist und wir wieder komplett sind, sollte auch wieder ein Sieg gelingen.

„A-Junioren gewinnen Nachholspiel in Waltershofen“

SV Waltershofen A - FC H A 1:6
Torschützen: Fabian Cammerer 2, Patrick Komann 1, Marius Wehrle 1, Robin Maier 1, Mirco Philipp 1. Ein ungefährdeter Auswärtssieg auf dem Hartplatz in Waltershofen gelang unseren A-Junioren. Das Ergebnis hätte höher ausfallen können, jedoch wurde nur das nötigste getan. Am Samstag muss man nun beim Tabellenzweiten in Breisach antreten. Bei einem Sieg könnte man den Vorsprung weiter ausbauen.

Verbandsspiele der Jugendmannschaften bis zur Winterpause:

Samstag, 20.11.10

FC H E1 - Grunern/Wett. E1
11.00 h
FC H D2 - SG Gottenheim D2
11.00 h
FC H B - SV Kappel B
15.00 h
SV Breisach E3 - FC H E3
11.00 h
FC Bad Krozingen C - FC H C
11.15 h
VFR Pfaffenweiler E 2 - FC H E2
13.30 h
SV Breisach A - FC H A
15.30 h

Samstag, 27.11.10

FC H E2 - Bad Krozingen E2
10.00 h
FC H C - SG Größheim C
11.30 h
FC H B - SG Elzach/Yach B
13.00 h
FC H A - Bad Krozingen A
15.00 h
SV Au - Wittnau D1 - FC H D1
12.30 h

Samstag, 04.12.10

FC H D1 - SV Breisach D1
11.00 h
PTSV Jahn Freiburg B - FC H B
12.00 h
SG Bötzingen C - FC H C
13.00 h
PSV Freiburg A - FC H A
13.15 h

Vorschau Hallenturniere:

Sonntag, 05.12.10

E2-Junioren in Emmendingen
09.24 h FC Heitersheim E2 - SV Breisach E2
10.12 h FC H E2 - FC Emmendingen E2
11.24 h FC H E2 - VFR Vörstetten E2
12.12 h FC H E2 - FC Neustadt E2
Ab 13.00 h Finalspiele

Montag, 27.12.10

E1-Junioren in Reute - Turnier des SC Freiburg

Samstag, 29.01.11

E2-Junioren in Kollnau

Trainingszeiten der G bis E-Junioren in der Halle

Montags

17.00 - 18.00 h G-Junioren, Sporthalle
18.00 - 19.00 h D-Junioren, Sporthalle
17.00 - 18.00 h E2-Junioren, Malteserhalle

Dienstags

15.00 - 16.30 h F3-Junioren, Sporthalle

Mittwochs

17.00 - 18.00 h F2-Junioren, Sporthalle

Donnerstags

15.00 - 16.30 h F1-Junioren, Sporthalle
16.30 - 17.30 h E3-Junioren, Sporthalle
17.30 - 18.30 h E1-Junioren, Sporthalle
18.30 - 20.30 h C + B + A-Junioren im Wechsel nach Absprache
20.30 - 22.30 h Aktiv- + AH-Mannschaft

Vorschau Verbandsspiele der Aktivmannschaften:

Sonntag, 21.11.10

SC Freiburg-Tiengen II - FC H II
12.30 h
SC Freiburg-Tiengen I - FC H I
14.30 h

Sonntag, 28.11.10

FC H II - Baris Müllheim II
12.30 h
FC H I - Baris Müllheim I
14.30 h

Sonntag, 05.12.10

Grunern/Wettelbrunn II - FC H II
12.30 h
Grunern/Wettelbrunn I - FC H I
14.30 h

Sonntag, 12.12.10

FC H II - SV Hartheim II
12.30 h
FC H I - SV Hartheim I
14.30 h

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

- AKTIVE:

FC Heitersheim II : Blau Weiß Wiehre II 3:1 (0:1)

Aufstellung: Kurzbach, Sum, Sonner, Schmid M., Huber, Ehret, Widmann (75. Min. Hermann), Zirlewagen A. (80. Min. Striebe), Schmidt T., Bohr (45. Min. Müller Ma.); Albrecht

Zweite dreht in der 2. Halbzeit auf

Die Zweite Mannschaft aus Heitersheim hatte die letzten 3 Wochen spielfrei aufgrund von Spielverlegungen bzw. Spielabsagen! In der ersten Halbzeit spielten beide Mannschaften ängstlich. Für den Zuschauer war es kein sonderlich schönes Spiel. Heitersheim hatte zwar die deutlicheren Möglichkeiten, welche jedoch leichtfertig vergeben wurden. Durch eine tolle Einzelleistung kurz vor der Pause eines Gastespielers konnte Wiehre mit 0:1 in Führung gehen. In der 2. Halbzeit ein ganz anderes Bild. Heitersheim drückte von Anfang an und hatte zu Beginn gleich einige Möglichkeiten. Eine davon nutzte Alexander Zirlewagen zum 1:1 Ausgleich. Torsten Albrecht hämmerte einen 20 Meter Schuss an die Latte und Alexander brauchte nur noch abzustauben. Heitersheim machte weiter Druck und man merkte den Jungs an, dass sie unbedingt gewinnen wollten. Das 2:1 fiel dann in der 55. Minute. Die gesamte Mannschaft des FCH rückte geschickt auf und setzte den Gegner dadurch unter Druck. Nach einem verunglückten Rückpass eines Gastespielers konnte man schließlich mit 2:1 in Führung gehen. Ein großes Lob an **Johannes Huber** und **Lukas Ehret**, die das Spiel der Heimmannschaft in der zweiten Hälfte immer wieder angekurbelt haben.

Beide Defensivspieler standen hinten sicher und spielten schöne Pässe in die Spitze. In der 80. Minute wurde Heitersheim für die tolle 2. Halbzeit belohnt. Tobias Schmidt markierte den hochverdienten 3:1 Endstand. An dieser Stelle noch gute Besserung an Alexander Zirlewagen, der sich nach einem Foul in der 80. Minute am Knöchel verletzt hat.

Autor: M.C.

FC Heitersheim I : Blau Weiß Wiehre I 2:2 (1:1)

Aufstellung: Schnell, Nöltner, Wittenauer, S. Höfler, A. Hermann, Ludwig Käfer, G. Marchese, Bowien, Pressler (Pies), M. Marchese

Platzverweis und Elfmeter kurz vor Ende

Heitersheim startete druckvoll gegen die Gäste aus Blau-Weiß Wiehre und konnte bereits nach 4 Minuten das 1:0 erzielen. Nach einem Freistoß war es mal wieder Andreas Herrmann der den Ball per Kopfball im gegnerischen Tor versenkte. Die Freude über die Führung hielt allerdings nur 6 Minuten. Die Gäste nutzten einen Freistoß aus ca. 22 Meter zum 1:1 Ausgleich. Der Heitersheimer Torwart unterschätzte in dieser Situation die Flugbahn des Balles und begünstigte somit den Ausgleich. In den darauf folgenden Minuten erhöhte Wiehre den Druck und brachte die Abwehr der Ersten gewaltig ins Schwimmen. Torwart Thomas Schnell konnte sich hier in einigen Situationen durch vereitelte Chancen der Gäste in Szene setzen und somit seinen Fehler beim Ausgleich wieder gut machen. Bis zur Halbzeit verflachte das Spiel wieder zusehends und es ging mit dem 1:1 in die Pause. Nach der Pause fand Heitersheim wieder schneller und besser ins Spiel. Ulf Bowien konnte dann auch in der 53. Minute die erneute Führung für die Erste erzielen. Doch auch mit der wieder erlangten Führung kam keine Sicherheit in das Spiel der Heimmannschaft. Als dann in der 63. Minute Tobias Wittenauer mit gelb-rot vom Platz gestellt wurde musste man mal wieder in Unterzahl zu Ende spielen. Ab diesem Moment wurde wieder energischer in die Zweikämpfe gegangen und man erspielte sich trotz Unterzahl die ein oder andere Chance die Führung auszubauen. Lediglich die Chancenverwertung lies in dieser Phase zu wünschen übrig. In der 87. Minute wurde Heitersheim für die mangelnde Chancenverwertung bitter bestraft. Der Schiedsrichter entschied aus nicht ganz nachvollziehbaren Gründen auf Elfmeter für Wiehre. Wiehre nutzte das Geschenk und verwandelte zum 2:2 Endstand. Am kommenden Sonntag muss unbedingt ein „Dreier“ her um sich zu den Abstiegsrängen ein wenig Luft zu verschaffen. Gegen die ebenfalls im Tabellenkeller stehenden Gastgeber aus Freiburg Tiengen hofft der FCH wiederum um tatkräftige Unterstützung seiner treuen Fans.

Autor: H.M.



HandBall Löwen HBL Heitersheim

www.handball-heitersheim.de

Heimspieltag

Samstag 20.11.2010

12:40 Uhr
Mädchen D - TV Brombach
13:50 Uhr
Mädchen C - Waldkirch/Denzlingen.
15:15 Uhr
C-Jungs - TV Radolfzell
16:35 Uhr
Mädchen B - Waldkirch/Denzlingen
18:00 Uhr
Herren I - Müllheim/Neuenburg
19:30 Uhr
Damen - TV Gundelfingen
Zuschauer sind willkommen!

Spielberichte:

Mimmenhausen/Mühlhofen - HBL C-Jugend

43:28 (23:14)

Beim Tabellendritten mussten wir bereits zum Rückspiel am Bodensee antreten. Nachdem wir unser allererstes Südbadnligaspiel überhaupt Mitte September gegen die Spielgemeinschaft mit 13:37 verloren hatten, wollten wir zeigen das wir in der Zwischenzeit was dazu gelernt hatten und ein besseres Ergebnis

erzielen. Doch wir hatten nach der zweistündigen Autofahrt bei schönstem Wetter am Anfang zuviel Respekt vor dem Gegner und lagen schnell mit 3:0 und 7:1 hinten. Langsam wurden wir mutiger und zeigten im Angriff dass wir deutlich mehr konnten. Vor allem Valentin zeigte hier seine beste Saisonleistung und machte dem Bodenseeteam einige Probleme und auch Joel bot eine gewohnt gute Leistung, wollte aber allzu oft auch den Mitspieler in Szene setzen anstatt selbst aufs Tor zu gehen. Leider kam von den Außenpositionen zu wenig Gefahr gegen die sehr offensive Deckung und so waren wir schon berechenbar. In der Abwehr waren wir den lauffastigen Gegner deutlicher unterlegen und zögerten oft zu lange die Lücken dicht zu machen. Auch Niklas bekam zunächst keinen Ball und musste durch Felix ersetzt werden. Dieser brachte sich schnell in Szene und so sah sich das Spitzenteam beim Stand von 14:10 zur Auszeit gezwungen. Danach wuchs der Rückstand bis zum Wechsel auf neun Tore an. Doch die Löwen kamen bissig aus der Kabine und es gelang den Rückstand zu verkürzen (25:19). Leider hingen wir danach im Angriff zehn Minuten durch, was der starke Gegner nutzte um 43:24 davon zuziehen. Doch wir wollten uns besser als im Hinspiel verkaufen und kämpften bis zum Schlusspfiff, wodurch wir das Ergebnis noch freundlicher gestalten konnten. Alles in allem boten die Handball Löwen eine durchaus ansprechende Leistung und hätten mit etwas mehr Glück auch beim nicht überzeugenden Schiedsrichter durchaus noch besser dastehen können. Erfreulich war auch das erste Südbadenligator von Lukas Feuerstein, der damit seinen Trainingsehrgeiz, da führt er die Liste klar an, endlich belohnte. Es spielten: Sandro Argenziano (1), Joel Bier (6), Lukas Feuerstein (1), Til Gläser, Valentin Linkesch (15), Sebastian Loose, Niklas Meyer (Tor), Sebastian Sabisch (2), Christian Sackmann (1), Erik Volland, Felix Wassmer (Tor) und Fabian Wiedemann (2).

Köndringen/Teningen – HBL Mädchen B

21:25 (12:13)

Obwohl wieder nur fünf B-Mädels zum Spiel da waren, führen wir zuversichtlich nach Teningen. Den mit Hilfe unserer drei C-Mädels Ann-Kristin, Lisa und Steffi waren wir durch aus gut aufgestellt. Nach schneller Führung gelangen den Gastgeber drei Tore in Folge und so lag Teningen dann bis zum 7:6 vorne. Dies lag auch daran, dass Feldspielerin Steffi keinen guten Tag im Tor hatte und wir im Angriff leider zu fahrlässig mit den Chancen umgingen. Doch nun kam uns die SG entgegen, da deren Mädchen immer aggressiver und teilweise unfair wurde anstatt sich auf ihr Spiel zu konzentrieren. Bei unseren Mädels löste dies allerdings eine Trotzreaktion aus und wir waren fortan konzentrierter! Mit vier Toren in Folge lagen wir nun 7:10 vorne und hatten die Partie eigentlich im Griff. Doch immer wieder kamen die Schüsse zu frontal auf die Torhüterin und so war kurz vor dem Wechsel der Vorteil wieder weg (11:11). In der Halbzeit waren die Spielerinnen sehr erbost über die Gegner und den Schiedsrichter, der allerdings obwohl er ein paar mal auf Zurufe der Teninger Zuschauer gepöfeln hatte, trotzdem eine ordentliche Partie abblieferte. Doch zum Erstaunen unserer Mädels bekamen sie trotz Führung ein Donnerwetter vom Trainer und die Aufforderung die eigenen Fehler im Angriff und Abwehr zu minimieren und nicht die Schuld bei anderen zu suchen. Trotz des Ausgleiches kurz nach Wideranpfiff schienen die Worte gefruchtet zu haben, den hinten kassierten wir in 18 Minuten gerade mal vier Tore, was auch an Ann-Kristin lag die nun zwischen den Pfosten stand und vorne nutzten die anderen die Lücken welche durch die Manndeckung gegen Josra entstanden sind aus. So schien beim 16:22 die Entscheidung gefallen und bei den Mädels kehrte etwas der Schlendrian ein. Die Gastgeber witterten beim 20:23 fünf Minuten vor dem Ende noch einmal Morgenluft, doch ausgerechnet unser jüngste Steffi, die im ersten Abschnitt im Tor noch so unglücklich aussah, machte mit ihrem Tor den Hoffnungen des Gegners ein Ende. Es spielten: Natascha Ambs (2), Josra Cheniti (12/1), Nicole Dettling (3), Stefanie Dettling (1/1. Halbzeit Tor), Ann-Kristin Hodapp (2.Hz im Tor), Jessica Ingenhoven (6), Julia Weber (1), Lisa Winter.

Eintracht Freiburg – HBL Herren I

31:24 (17:9)

Beim Tabellenzweiten musste unsere Erste eine deutliche Niederlage einstecken. Trotz des ersten Einsatzes unseres neuen Torhüters Matthias Fränkle der zusammen mit Matthias Oguz das Tor hütete, fanden wir in der ersten Hälfte nicht richtig ins Spiel. Im Angriff war die Fehlerquote viel zu hoch und dies wurde vom Bezirksligaabsteiger rigoros bestraft. Da auch die Abwehr nicht immer auf der Höhe war, lagen die Löwen bereits

beim Wechsel mit acht Toren hinten. Nicht die HBL zeigte den nötigen Biss, sondern die Landesligareserve spielte bissig und oft an der Grenze des erlaubten. Doch da der Schiedsrichter nur selten einschritt, gab es für die Eintracht auch keine Veranlassung hier zurückzustecken. Im zweiten Abschnitt konnten wir die Partie dann offen gestalten, doch gelang es uns nicht den Rückstand entscheidend zu verkürzen. Am kommenden Samstag kommt es zum Lokalderby gegen die Spielgemeinschaft aus Müllheim und Neuenburg die derzeit auf dem dritten Tabellenplatz steht. Nur wenn wir uns da steigern können, werden wir eine Chance haben was zählbares zu holen. Es spielten: Hannes Bürkle (1), Matthias Fränkle (Tor), Lars Erik Jost (6), Claude Kaiser (2), Benedikt Löffler (1), Matthias Oguz (Tor), Andreas Röttele (5), Jonas Schmid (2), Björn Spittau (3), Heiko Wiegand (4), Alexander Zipfel.

Bötzingen/March – HBL B-Jugend

25:36 (11:19)

Mit fünf B-Jugendspieler und neun C-Jugendspielern, die teilweise direkt vom Bodenseespiel nach Bötzingen kamen, traten wir beim sieglosen Schlusslicht an. Da bei einigen B-Jugendspielern der Trainingsehrgeiz zu wünschen übrig lässt, fanden sich einige zunächst auf der Bank wieder, trotzdem fanden wir schnell ins Spiel und konnten nach dem 2:3 Zwischenstand über 2:9 auf 4:13 davonziehen. Dies gab uns gegen einen schwachen Gegner natürlich die Chance richtig durch zu wechseln und Spieler die sonst nicht so viel Spielzeiten bekommen frühzeitig einzuwechseln. So kamen unsere beiden C-Jugendneuzugänge Jannik F und Oliver zu ihrem Debüt und vor allem Jannik zeigte hier gute Ansätze. Doch unser Spiel wurde zu hektisch wir machten viele Fehler und dem stärksten Spieler der Gastgeber zu einfach seine insgesamt 17 Tore zu erzielen. Klar wäre es einfach gewesen ihn in Manndeckung zu nehmen, doch die Mannschaft bekam den Auftrag das Problem auf andere Art zu lösen. Doch man nahm die Bötzingen nicht richtig ernst und ließ Disziplin und Konzentration allzu oft vermissen. Auch im zweiten Abschnitt wurden die Vorgaben aus der Pause selten umgesetzt um aus diesem Spiel was Positives mitzunehmen, stattdessen waren die Spieler oft damit beschäftigt ihr eigenes Torhüteramt auszubauen. Leider litt darunter das Mannschaftsspiel und einige Aktionen wirkten überheblich. Doch ein paar Spieler versuchten hier auch Aktionen die uns im weiteren Saisonverlauf noch weiterbringen könnten, so funktionierte das Spiel von Joel zum Kreis und Außen des Öfteren gut und auch die Leistung unserer C-Jugendtorhüter war durchaus stark. Auch B-Jugendkeeper Max konnte als Kreisläufer seine Größe voll ausnutzen. Trotzdem mussten alle Spieler nach Spielende noch eine Kabinenpredigt über sich ergehen lassen. Bleibt die Hoffnung das hier alle richtig zugehört hatten und im nächsten Spiel das Trainerteam auf dem Feld überzeugen können. Es spielten: Sandro Argenziano (1/1), Sebastian Baranyai (2), Joel Bier (3), Julian Engler (10/1), Mattis Epp (2), Jannik Fischer (4), Oliver Kurz, Valentin Linkesch (1), Sebastian Loose (3/1), Niklas Meyer (Tor), Max Miller (5), Sebastian Sabisch (2), Felix Wassmer (Tor), Yannick Wölk (3).

HG Müllheim/Neuenburg - HBL D-Mädchen

2:17 (2:7)

Von Beginn an waren unsere Mädels die klar überlegene Mannschaft. Die Abwehr stand, wie bereits in den letzten beiden Spielen, gut. Im Angriff war zunächst etwas wenig Bewegung und niemand wollte so recht die Verantwortung übernehmen, aufs Tor zu werfen, da Sophie zunächst noch auf der Bank saß. Schließlich fasste sich Alina ein Herz, setzte sich gegen ihre Gegenspielerin durch und erzielte den ersten Treffer. So nach und nach trauten sich dann auch die anderen Mädels, mal aufs Tor zu werfen, da die Abwehr der Gegnerinnen arg schwach war. Mit fünf Toren Führung gingen wir in die Halbzeitpause und knüpften in der zweiten Halbzeit an die gute Leistung an. Hervorzuheben ist die Leistung von Alina, Sophia und Paula, die sowohl auf dem Feld als auch im Tor ihr Können zeigten und nur zwei Gegentore zuließen. Es spielten: Viktoria Abramyk (1), Jasmin Ambs, Alina Bier (2/Tor), Hannah Hilfinger, Sophia Koberski (5/Tor), Leonie Meier, Gülay Öztürk, Natalja Sablowski, Paula Schmidberger (3/Tor), Elsa Winterhalter (1), Emily Winterhalter (2) und Sophie Wiedemann (3).

Trainingszeiten!!

In Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2004-2005)
Freitag 14.30 – 15.30 Uhr

Minis gemischt (Jahrgang 2002-2003)

Freitag 14.30 – 16.00 Uhr

E-Jugend gemischt (2000-2001)

Freitag 16.00 – 17.30 Uhr

D-Jugend männlich

Freitag 17.30 – 19.00 Uhr

C-Jugend männlich

Freitag 19.00 – 20.30 Uhr

In Malteserhalle

D-Jugend männlich (1998-1999)

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr

C-Jugend männlich (1996-1997)

Montag 18.00 – 20.00 Uhr

B-Jugend männlich (1994-1995)

Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Mädchen C (1996-1997)

Donnerstag 16.30 – 18.15 Uhr

Mädchen D (1998-1999)

Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr

Mädchen B (1994-1995)

Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr

Damen (1993 und älter)

Montag und Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr

Heren 1 und 2 (1993 und älter)

Dienstag und Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr

Freizeitgruppe (Erwachsene)

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr



Helferkreis Heitersheim

An alle Helfer/innen zur Erinnerung und Beachtung:

Unser nächstes Treffen findet statt **am Montag, den 29.11.2010 um 19.30 Uhr** wie immer im evangelischen Gemeindehaus.

Diesmal mit anschließender Adventfeier, dazu sind auch Ihre Partner/innen herzlich eingeladen.

Ihr Vorstand

Hans Peter Joswig, Tel 695658

Ingeborg Schneider, Tel 4592

Helga Höfler, Tel 2655

Land Frauen

Unsere Weihnachtsfeier findet am Freitag, 03.12.10 um 19.00 Uhr im Alemannensaal in Gröfshausen statt. Anmeldung bei Martina Reinert, Tel. 07634 506682 oder E-Mail martina.reinert@gmx.de

Wer will im Januar/Februar mit nach Stuttgart ins Musical „Ich war noch niemals in New York“? Bei Interesse bitte schnellstens melden bei Martina Reinert, Tel. 07634 506682 oder E-Mail martina.reinert@gmx.de

gez. *Martina Reinert, Schriftführerin*





Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend im Bürgerhaus in Gallenweiler mit Monatsblitzturnier

Auch heute:

Senioren gegen SP Freiburg
Bezirksblitzmeisterschaft in Merzhausen

Bei Jugendbezirksmeisterschaft erfolgreich

An der U8 – U10 – U12 – Jugend Bezirksmeisterschaft 2010/11 am Samstag in Freiburg West beteiligte sich der Club mit den nachfolgenden Kindern:

- U12** – 38 Teilnehmer
- 3. Platz Max Schliiffka 5,5 Punkte von 7
- 4. Platz Clemens Schächter 5
- 14 Erik Baumgärtel 4
- 18 Jens Brauch 4
- 27 Jan Nazir Nadeem 3
- U10** – 38 Teilnehmer
- 21. Platz Justin Groß 3
- Für jeden Punkt gab's 1 Euro – für Remis 50 Cent

Mit den Ergebnissen konnte der Club sehr zufrieden sein.

Der wohl beste Spieler des Bezirks – unser Julian Boes – fehlte wegen des Kadertrainings auf Badischer Ebene – er ist aber für die Badische Meisterschaft qualifiziert.

Mannschaftspokal

Müllheim I - Heitersheim I 2:2

Obwohl der Kampf unentschieden endete – verlor Heitersheim wegen der sog. Berliner Wertung, bei der die vorderen Bretter mehr zählen. Lorenz Hartmann und Prof. Harald Wiedemann unterlagen - Karl Heinz Gasenmann und Matthias Stich siegten

Edingen I – Heitersheim II 4:0

Am Montag spielten wir mit der 2. Mannschaft in Edingen mit Philipp Winter, Leonard Wending, Vitali Goldbach und Thomas Wending; unsere U16 Spieler Philipp und Leonard wurden wegen ihrer Spielweise sehr gelobt.

U20 gegen Neumühl

Am Samstag spielt unsere U20 in Neumühl bei Kehl in der 2. Runde um die Badische Meisterschaft. Wir spielen in starker Aufstellung mit Tobias Fleck, Philipp Winter, Markus Schopferer, Leonard Wending, Dennis Groß und Christoph Grunau; in Reserve Julian Boes und weitere Jugendspieler des Clubs

21.11. nächste Verbandsrunde

Hhm 1 und 2 gegen FR Zähringen 1887 III und IV, 10 Uhr, dort
Hhm 3 gegen FR Wiehre III 9 Uhr dort
Hhm 4 gegen Müllheim III, 11 Uhr, hier in Markgräfler Stube/Steakhouse
Hhm 5 gegen Badenweiler, 10 Uhr, dort
Wir sind nach jetzigem Stand gut aufgestellt und wollen natürlich mit allen Mannschaften gewinnen.

Ehrenmitglied

Anlässlich seines 80. Geburtstages wurde unser Spieler **Wolfgang Schub** zum Ehrenmitglied des Clubs ernannt.

Weitere Infos

10.12. Stadt-Blitzmeisterschaft im Bürgerhaus in Gallenweiler
12.12. 4. Verbandsrunde
17.12. Jahresabschlussfeier in der Markgräfler Stube/Steakhouse
Monatsblitzturnier gewöhnlich am 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

Sonnenküste des Schwarzwaldes

Entspannen in der „Vita Classica“ am Mittwoch, 24.11.2010

Treffpunkt: Bad Krozingen, Eingang Thermalbad: 18.00 Uhr

Familie auf Tour: „Wohin kommt der Nikolaus?“ am Samstag, 27.11.2010

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz, 14.30 Uhr
Nähere Infos, Führung + Anmeldung bis 26.11.: bei E. Hiestand, Tel. 07634 69389

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband Heitersheim

Der Ortsverband informiert:

Rente mit 67 - Arbeitsplätze fehlen

Das Netzwerk für eine gerechte Rente hat kürzlich seinen vierten Monitoring-Bericht zur Rente mit 67 vorgelegt. Da wird deutlich, dass für ein Arbeiten bis 67 die Arbeitsplätze fehlen: Nur jeder fünfte schaffe den Übergang aus sozialversicherungspflichtiger Tätigkeit in die Rente, in die Altersrente mit 65 sogar nur jeder Zehnte. Nur 25 Prozent der 60- bis 65-jährigen hätten einen sozialversicherungspflichtigen Job. Bei den 63- und 64-jährigen seien es sogar weniger als zehn Prozent. Fast ein Drittel der Arbeitslosen sei älter als 50. Dies seien 900 000 Menschen. 2009 habe nur jeder vierte Arbeitslose über 55 Jahren noch Zugang zum Arbeitsmarkt gefunden. Das Netzwerk, dem der Sozialverband VdK und andere Sozialorganisationen angehören, appelliert deshalb an die Politik, die Rente mit 67 auf Eis zu legen, so lange Beschäftigte selbst bis 65 kaum eine Chance hätten, in Arbeit zu bleiben.

VdK, Peter Schay



SONSTIGES

Einladung zur Vernissage der Malschüler von Gitta Herzog am Donnerstag, dem 25.11.2010, um 17.30 Uhr, ins Rathaus Ballrechten-Dottingen



Auch in diesem Jahr freuen wir uns, die Werke der Malschüler von Gitta Herzog im Rathaus in Ballrechten-Dottingen präsentieren zu können.

Die Bilder der 6 bis 12-jährigen sind bis zum 07. Januar 2011 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu bewundern.

Zur feierlichen Vernissage am Donnerstag, 25.11.2010, um 17.30 Uhr, sind alle Interessierten und Angehörige herzlich eingeladen.

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Alemannische Bühne:

den aktuellen Spielplan finden Sie unter: www.alemannische-buehne.de

So., 21.11., 16.30 Uhr:

Bläserkonzert in der Klosterkirche St. Trudpert in Münstertal. Auf dem Programm der Schwarzwaldkapelle Münstertal steht Bläsermusik aus unterschiedlichen Epochen.

So., 21.11., 18 Uhr:

Liederabend im Rahmen der Stubenhauskonzerte in Staufen mit der Sopranistin Nyla van Ingen und dem Pianisten Mark Lawson. Auf dem Programm, das den Titel „hör-theater“ trägt, stehen die „lettera amara“ von Claudio Monteverdi, die Solokantate „Arianna a Naxos“ von Joseph Haydn, die „Cabaret songs“ von Benjamin Britten, die „Récitation“ von Georges Asperghis u.a.

Fr., 26.11., 18:00 Uhr:

Solistensoiree im Kreisgymnasium Neuenburg. Schüler/innen der Klassen 8-13 spielen ein buntes Programm aus Klassik und Pop. Der Eintritt frei.

Sa., 27.11., 11-17 Uhr:

Weihnachtsmarkt am Lindle in Müllheim. Die Schüler/innen der Georg-Kerschensteiner-Schule laden ins Schulhaus am Schillerplatz ein. Das Stück „Kasper im Brezelwald“ wird um 15 u. 16 Uhr aufgeführt.

Sa., 27.11., 20 Uhr:

Jahreskonzert der Jugendkapelle und Stadtmusik Staufen in der Aula des Faust-Gymnasiums. Auf dem Programm stehen u.a.: „Der Mann mit der eisernen Maske“, „Three Times Blood“ eine musikalische Inspiration nach drei Bildern von Stefan Feuchtnr, „Ireland: Of Legend and Lore“ und etwas Spanisches: „Pepita Greus“.

So., 28.11., 14-20 Uhr:

Dorfweihnachtsmarkt in Hausen a.d.M. auf und dem Kirch- und Rathausplatz.

Sonntag, 28.11. u. 12.12.;

Tango-Kurs „Argentino“ in Staufen (6 Termine - jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, Zeit: 14:30 - 16:00 Uhr; Ort: Martinsheim). Info: 0173 3131854

So., 05.12., 11-20 Uhr:

Hartheimer Weihnachtsmarkt. Kulinarischen-Künstlerisches-Kulturelles aus verschiedenen Ländern.

11.12., 13-18 h u. 12.12., 11-18 h:

Orientalischer Weihnachtsbasar auf dem Mundenhof in Freiburg. Erwachsene 2 Euro, Kinder haben freien Zutritt.

29. und 30. Januar 2011:

Staufener Puppenspieltage im Stubenhaus. Kartenvorverkauf: Verkehrsamt Staufen, Tel: 07633 805-36

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung

- „Enneagramm-Seminar für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene“ (28.–30.01. in St. Ulrich)
- Seminar „Mütter und Töchter – Schwiegermütter und Schwiegertöchter“ (04.–06.02. in St. Ulrich)
- „Fastenwoche“ (14. – 17.02. in St. Ulrich)
- Buch-/Geschenktipp: „Erzähl mir deine Lebensgeschichte – Biographien von Frauen aus dem ländlichen Raum“

Infos, Anmeldung, Bestellung:

Kath. Landfrauenbewegung Freiburg,
Tel. 0761 5144-243

Traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz Ballrechten-Dottingen

Der 20. Weihnachtsmarkt im Winzerdorf findet am 1. Adventssonntag, **dem 28. November 2010**, auf dem Rathausplatz statt und beginnt um 14.00 Uhr. Romantisch dekorierte Marktstände bieten ein reichhaltiges Angebot an originellen Geschenkartikeln, Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten. Auch unsere kleinen Gäste kommen auf Ihre Kosten: Kinderbastelecke und Kinderkino im Rathaus sowie der Besuch des Nikolaus sorgen dafür, dass Freude aufkommt.

Vortragsreihe „Würdig leben im Alter“

Wohnen im Alter – Eigenheim seniorenrecht sanieren und weitere Wohnformen für Senioren

Im Alter gewinnt das eigene Zuhause immer mehr an Bedeutung. So kommt irgendwann die Frage nach der richtigen Wohnform auf. Was ist zu tun, wenn man so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden und dem eigenen Umfeld, oder in der eigenen Gemeinde oder Stadt

wohnen bleiben möchte? Soziale Aspekte und Fragen, wie z.B. das Leben in der Gemeinschaft oder der Nachbarschaft aussehen kann, werden im Vortrag ebenfalls behandelt. Im Speziellen informieren die beiden Referenten - Rosemarie Bader vom Seniorenbüro in Auggen und Siegfried Maler, Architekt in Badenweiler - am **Dienstag, 30. November um 19 Uhr** im Rotkreuzhaus Müllheim (Moltkestr. 14a) auch über die Anpassung des Wohnraums, unterschiedliche Wohnformen und barrierefreies Wohnen. Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert die Vortragsreihe „Würdig leben im Alter“ in Kooperation mit dem VdK-Ortsverband Müllheim, der Volkshochschule Markgräflerland und der Helios-Klinik Müllheim. Die Vortragsreihe ist kostenlos und steht jedem offen - natürlich auch für jüngere Interessierte.

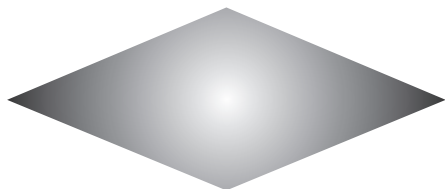
Bildungshaus Kloster St. Ulrich:

Angebot für Menschen zwischen Mitte 30 und Mitte 40 (Den eigenen Standort bestimmen und in das neue Jahr blicken. Auf das, was ich mir wünsche und auf keinen Fall aus den Augen verlieren möchte). Termin: **27.–30.12.2010.**

Info: Bildungshaus Kloster St. Ulrich,
Tel. 07602 9101-0;
www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Existenzgründung – eine Idee erfolgreich umsetzen

Am Donnerstag, 25. November, informiert um 14:30 Uhr Annette Schledermann im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Str. 77 Frauen über die Erfolgsfaktoren eines gelungenen Starts in die berufliche Selbständigkeit. Interessentinnen erhalten Informationen und Hinweise für die ersten Schritte in die Selbständigkeit. Eine Anmeldung ist zu der kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Infos unter 0761 2710-266.



Wie geht es Ihren Geschäftsdrucksachen?

Neudruck notwendig?

Möglicherweise könnten sie ein gründliches „Up-Date“ vertragen?

Wir gestalten, machen ein Angebot und ...
liefern nach Wunsch auch aus - kein Problem.

**primo
verlag**

Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter

Ihr Partner für Privat-
und Geschäftsdrucksachen

Im Eschle 7 (Gewerbegebiet), 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-932,
Fax 07771/9317-935, E-Mail: print@primo-stockach.de